

- Paris in Berlin.**
Zeitschrift f. Spiritusindustrie. Hrsg. v. M. Delbrück. Neue Folge. 5. Jahrg. 1882. (24 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cpl. * 16. —
- E. Prager's Buchh. in Berlin.**
 † **Militair-Musiker-Zeitung,** deutsche. Organ zur Hebg. deutscher Militair-Musik. 4. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich ** 1. 50
- Pusch in Potsdam.**
 † **Wohnungs-Anzeiger,** allgemeiner, f. die königl. Residenzstadt Potsdam u. Umgebung f. d. J. 1882. Hrsg. v. F. W. Schulz. 8. Geb. * 4. —
- Pustet in Regensburg.**
Rindern, den, Mariens. Unterweisungen, die ihnen als Lebensregel in der Welt dienen sollen. 12. — 60
Ribe, B., die Feste unseres Herrn Jesus Christus. Dogmatische Predigten. 2 Bde. 8. * 6. 80
- Regensburg in Münster.**
Siegel, die westfälischen, d. Mittelalters. 1. Hft. 1. Abth. Die Siegel d. 11. u. 12. Jahrh. u. die Reitersiegel. Fol. In Comm. In Mappe ** 20. —
- D. Reimer in Berlin.**
Meitzen, A., das deutsche Haus in seinen volksthümlichen Formen. Behufs Ermitteln. üb. die geograph. u. geschichtl. Verbreitg. 8. * 1. 60
- Rifel & Co. in Hagen i. W.**
Uhlmann, A., Kulturkampf-Novellen. 2. Bd. Wahl hat Dual. 8. * 3. —
- Schottler's Verlag in Göttingen.**
Brondicke, H., Grundriss der Geschichte der Leibesübungen. 8. Cart. * 2. 40
Bunge, R., ausgewählte Festspiele u. Opern-Dichtungen. 8. * 5. —
Hahnemann's, S., Organon der Heilkunst, hrsg. v. A. Lutze. 7. Aufl. 8. * 4. —
Ruge, A., Gedächtniß-Brüde f. angehende Homöopathen. 5. Aufl. 16. * —. 50
Richard's Gesundheitspflege derjenigen Berufsarten, welche vorwiegend m. geist. Arbeit beschäftigt sind od. e. sitzende Lebensweise führen. Deutsch v. H. Goullon. 8. * 2. 40
- Spielhagen & Co. in Berlin.**
Spielhagen, G., Kunst-Scherben, gesammelt u. zusammengestellt. 1. Bfg. Fol. In Mappe 10. —
- Speilmeyer's Buchh. in Düsseldorf.**
 † **Adreß-Buch** der Oberbürgermeisterei Düsseldorf f. 1882. Hrsg. v. Klann. 8. In Comm. * 5. 50
- B. Taubnitz in Leipzig.**
Collection of british authors. Vol. 2031. and 2032. 12. à * 1. 60
 Inhalt: 2031. Aunt Serena by B. W. Howard. — 2032. The letters of Charles Dickens. Vol. 4. [Conclusion].
- Weber's Verlag in Bonn.**
Ponce de la Fuente, C., Exposicion de primer Salmo dividida en seis sermones. 3. Ed. 8. * 10. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[1503.]

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich demnächst nach Nürnberg übersiedele und daselbst, neben meiner Verlagsbuchhandlung, eine

Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat und Leihbibliothek unter meiner seitherigen Firma:

Franz Büching

eröffnen werde.

Meine 16jährige erfolgreiche selbständige Thätigkeit auf diesen Gebieten lässt mich hoffen, dass Sie auch diesem Geschäft Ihr schätzbares Wohlwollen nicht versagen und meine neue Firma auf Ihre Auslieferungslisten gütigst setzen lassen werden.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; nur von denjenigen werthen Firmen, welche ich direct darum ersuche, sind mir Neuigkeiten erwünscht.

Voranzeigen, Angebote von Change- oder Particartikeln, Antiquarkataloge (10fach), Verlagskataloge (2fach), Placate für meine fünf Schaufenster und zwei Lathen, Circulare, Wahlzettel u. s. w. sind — namentlich direct per Post — willkommen.

Herr Georg Böhme in Leipzig und Herr Paul Neff in Stuttgart haben die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, resp. weiter zu besorgen und werden alles fest, bei höherem Rabatt stets bnar Verlangtes prompt einlösen.

Das Hauptlager meines Verlages verbleibt hier in meinem eigenen Hause; vollständiges Auslieferungslager befindet sich jedoch in Nürnberg, sowie auch bei Herrn Georg Böhme in Leipzig, und wollen Sie Bestellungen gef.

nach Leipzig oder Nürnberg adressiren. — Für Verlag und Sortiment werden getrennte Conti geführt.

Hochachtungsvoll

Hof, im Januar 1882.

Franz Büching.

Commissionswechsel.

[1504.] Meine Commission besorgt von Neu-jahr 1882 an Herr R. Streller in Leipzig. Herrn Rob. Friese danke ich auch an dieser Stelle für die so gewissenhafte Wahrnehmung meiner Interessen.

J. M. Groth in Elmshorn.

Verkaufsanträge.

[1505.] Ein renommirter und sehr gut eingeführter Verlag vorwiegend wissenschaftlicher Richtung ist mit einer Anzahlung von ca. 30,000 Mark zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit ca. 20 Jahren und kann auf Grund seines gediegenen Charakters, der nachweisbar grossen Gangbarkeit und der vorzüglichen Autoren-Verbindungen als eine sehr vortheilhafte Acquisition aufs wärmste empfohlen werden.

Berlin.

Elwin Staude.

[1506.] Ein juristischer Verlag, neu, populär, 8 Artikel, davon 4 in neuer Auflage zur Versendung bereit, je 2000 Auflage, unter jenen 8 ein größeres Werk, 60 Bogen, bis auf wenige Exempl. vergriffen, doch sind Platten vorhanden, alle Werke bekannt und beliebt, soll, weil Besitzer sich zur Ruhe setzen will, für 6000 Mark baar verkauft werden. Der Ord.-Werth des vorhandenen, in wenigen Jahren abzusehenden Lagers ist ca. 18,000 Mark ohne Platten. An Honorar würde man für man für diese Werke mehr als 6000 Mark zu zahlen haben. Erkundigungen Neugieriger, wie anonyme, bleiben unberücksichtigt. Offerten unter W. H. # 40. werden nach Berlin, Hofpostamt, erbeten.

[1507.] Ein kleineres Musikalien-Leihinstitut ist sofort billig zu verkaufen. Offerten an Herrn Ed. Wartig in Leipzig sub E. W. # 20.

[1508.] Ein altes Sortimentsgeschäft in einer lebhaften Kreisstadt mit einem Jahresumsatz von 23,000 Mark ist zu verkaufen. Offerten sub F. M. 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber gesuche.

[1509.] Eine solide, größere Verlagsbuchhandlung, die einen constanten Umsatz lucrativer Artikel in Höhe von ca. 50,000 M. macht, sucht zur Vergrößerung des Geschäfts und kaufmännischen Reorganisation einen Socius mit einer Baar-einlage von 15—20,000 Mark.

Nur ernstlich gemeinte Offerten mit Nachweis der Disposition über die geforderte Einlage können von älteren, erfahrenen Reflectenten berücksichtigt werden. Chiffre E. K. durch die Exped. d. Bl.

[1510.] Ein tüchtiger Sortimentler mit disponiblen Vermögen von ca. 25,000 Mark kann unter günstigen Umständen als Theilhaber in eine flott gehende Buch- und Kunsthandlung mit bedeutendem Umsatz, feiner Kundschaft und in bester Lage in einer größeren Universitäts- und Industriestadt Mitteldeutschlands gelegen, eintreten. Ev. würde demselben später das Geschäft käuflich abgetreten werden können. Gef. Offerten unter H. Z. 5182. befördert freundl. Herr F. Boldmar in Leipzig.

Kaufgesuche.

[1511.] Ein ausdehnungsfähiges mittleres Sortimentsgeschäft, eventuell mit Nebenzweigen, dessen Reingewinn nachweislich 3—4000 Mark beträgt, baldigst zu kaufen gesucht. Strengste Discretion verbürgt. Off. sub W. 30. erbeten durch

R. Streller in Leipzig.